

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales	
Sitzungstermin:	Montag, 05.02.2018, 16:30 Uhr
Ort, Raum:	Senatszimmer, Am Markt 1, 23966 Wismar

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Begrüßung durch den Vorsitzenden	
2	Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit	
3	Bestätigung der Tagesordnung	
4	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.12.2017	
5	Kulturförderung 2018 hier: Festspiele Meckl.-Vorp. gGmbH Orchesterkonzert mit Julia Fischer Vorlage: VO/2018/2547	VO/2018/2547
6	Kulturförderung 2018 hier: Kirchgemeinde St.Marien - St.Georgen Chorsinfonisches Konzert - Matthäuspassion Vorlage: VO/2018/2548	VO/2018/2548
7	Kulturförderung 2018 hier: Gemeinschaft Wismarer Künstler und Kunstfreunde e.V. Ausstellungen Galerie Vorlage: VO/2018/2549	VO/2018/2549
8	Kulturförderung 2018 hier: Mecklenburg-Vorpommern Film e.V. 12. Filmfest/10.Kinderfilmfest NAUTILUS Vorlage: VO/2018/2550	VO/2018/2550
9	Kulturförderung 2018 hier: Förderverein "Marlen"e.V. Maritimes Zentrum Vorlage: VO/2018/2551	VO/2018/2551
10	Information zum aktuellen Sachstand der Errichtung einer neuen Grundschule	
11	Sanierung und Umzug Fritz-Reuter-Schule	

Vorlage

Nr.:

VO/2018/2547

Federführend:
40.6 Abt. Schule, Jugend und Förderangelegenheiten

Status: öffentlich

Datum: 16.01.2018

Beteiligt:

Verfasser: Berlin, Sylvia

Kulturförderung 2018

hier: Festspiele Meckl.-Vorp. gGmbH

Orchesterkonzert mit Julia Fischer

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	05.02.2018	Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Orchesterkonzert mit Julia Fischer in der Heiligen-Geist-Kirche in Wismar.

i.H.v. 10.000,00 €

Begründung:

Gesamtkosten des Projektes: 30.170,00 €

beantragte Förderung: 10.000,00 €

Projektbeschreibung: s.Anlage

Zweckbindung: anteilige Künstlerhonorare

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102 5415920	Aufwand in Höhe von	10.000,00 €

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
-----------------------------	--	------------------------	--

Produktkonto /Teilhaushalt:	28102 7415900	Auszahlung in Höhe von	10.000,00 €
-----------------------------	---------------	------------------------	-------------

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
X	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102 5415920	Aufwand in Höhe von	10.000,00 €

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

X	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
X	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:

Antrag mit Kosten- und Finanzierungsplan und Projektbeschreibung

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Wird vom Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten ausgefüllt:

AZ: _____

Amt für Bildung, Jugend, Sport
und Förderangelegenheiten
Hinter dem Rathaus 6
23966 Wismar

Rechtsform des Antragstellers:

- gGmbH e. V. e.V. i.G.
 öffentl. rechtl. Körperschaft Sonstige

Antragsteller:

Name: Festspiele Mecklenburg-Vorpommern

Straße: Lindenstraße 1 PLZ / Ort: 19055 Schwerin

Telefon: 0385 59185 37 Telefax: 0385 591 85 86

Ansprechpartner: Bianca Wagner Unterschriftberechtigter: Dr. Markus Fein

E-Mailadresse: b.wagner@hne-sponsorenpool.de

Name und Ort des Kreditinstituts: Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, Schwerin

IBAN: DE18 1405 2000 0309 9109 60

BIC: NOLADE21LWL

Maßnahme:

Förderbereich:

- Kulturförderung Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung)
 Wohlfahrtspflege Kinder- und Jugendarbeit (Institutionelle Förderung)

Bezeichnung der Maßnahme: Orchesterkonzert mit Julia Fischer

Durchführungszeitraum von: 01.07.2018 bis: 20.07.2018

Durchführungsort: Wismar, Heiligen-Geist-Kirche

Beantragte Fördersumme: 10.000,-

Erklärung:

Ich / Wir erkläre(n), dass der Träger zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG

nicht berechtigt



berechtigt



ist und dies auch bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preis ggf. ohne Umsatzsteuer)

Ich / Wir versicher(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und das die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Maßnahmeeinhalten und –dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen und bei gegebenen Umständen strafrechtlich verfolgt werden kann. Zudem muss / müssen ich / wir davon ausgehen, künftig von der Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu unrecht erhaltende Zuwendungen zurückzahlen habe(n).

Mir / Uns sind folgende Gesetzlichkeiten, Verordnungen oder Richtlinien im Wortlaut bekannt:

a) Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege

b) Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AnBest-P)

Schwerin, 21.12.2017

Ort, Datum



rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

Anlagen

Projektbeschreibung

Kosten- und Finanzierungsplan

Kosten- und Finanzierungsplan:

Für das Orchesterkonzert mit Julia Fischer am 19. Juli 2018 in Wismar, Heiligen-Geist-Kirche

Künstlerhonorare	Euro	21.000,-
Lokale Durchführungskosten ¹	Euro	2.000,-
Hotelkosten	Euro	3.000,-
Marketing	Euro	1.670,-
Personal	Euro	2.000,-
Notenkosten/GEMA	Euro	500,-
<u>Gesamtkosten</u>	Euro	30.170,-
Karteneinnahmen ²	Euro	20.170,-
<u>Gesamteinnahmen</u>	Euro	20.170,-
<u>Unterdeckung</u>	Euro	-10.000,-
<u>Beantragte Zuwendung der Hansestadt Wismar</u>	Euro	<u>10.000,-</u>
<u>Ergebnis</u>	Euro	0,-

¹ Z.B. Künstlercatering, Miete Spielstätte, Transport Stühle, Blumen, Versicherung, Bühne, Technik

² Es handelt sich um einen Schätzwert.

**Antrag auf Förderung:
Festspielsommer 2018**

Orchesterkonzert mit Julia Fischer am 19. Juli 2018

Projektbeschreibung: Orchesterkonzert mit Julia Fischer

Do., 19.07.2018, 19:30 Uhr
Wismar, Heiligen-Geist-Kirche

Interpreten:
Deutsche Streicherphilharmonie
Julia Fischer Violine
Michael Sanderling Leitung

Bruch Serenade nach schwedischen Volksmelodien
Rubtsov Violinkonzert
Schubert Rondo A-Dur für Violine und Streicher
Schostakowitsch Kammer-sinfonie c-Moll (Bearbeitung von Barschai)

Orchesterkonzert mit Julia Fischer

Bereits seit vielen Jahren lädt die Heiligen-Geist-Kirche Wismar mit ihrer einzigartigen Atmosphäre zu besonderen Konzerterlebnissen ein. Im Jahr 2018 wird u. a. Julia Fischer mit der Deutschen Streicherphilharmonie unter Leitung von Michael Sanderling, dem ehemaligen Chefdirigenten des Orchesters, zu Gast sein. Das dargebotene Programm ist eine Zusammenstellung aus einem der Geigerin gewidmeten Violinkonzert von Andrey Rubtsov und klassischen Werken von Bruch, Schubert und Schostakowitsch.

Die Künstler

Julia Fischer Violine



Julia Fischer gehört zu den führenden Geigensolistinnen weltweit und bringt darüber hinaus ihre künstlerische Vielfältigkeit nicht nur als Geigerin, sondern auch als Pianistin, Kammermusikerin und Professorin zum Ausdruck. Mit drei Jahren begann für die 1983 in München geborene Tochter deutsch-slowakischer Eltern der künstlerische Weg zunächst auf der Geige. Ihren ersten Klavierunterricht erhielt sie kurz darauf von ihrer Mutter Viera Fischer. Bereits im Alter von neun Jahren wurde sie als Jungstudentin von der renommierten Geigenprofessorin Ana Chumachenco an die Hochschule

für Musik und Theater München aufgenommen. 2011 übernahm sie deren Nachfolge.

In der Saison 2017/2018 ist Julia Fischer „Artist in Residence“ bei den Wiener Symphonikern. Sie konzertiert außerdem mit namhaften Orchestern und Dirigenten wie dem Danish National Symphony Orchestra, dem London Philharmonic Orchestra, dem Bayerischen Staatsorchester unter Kirill Petrenko auf Tournee in der Elbphilharmonie Hamburg und der Carnegie Hall New York, den Dresdner Philharmonikern und mit dem Tonhalle Orchester Zürich unter Herbert Blomstedt. Höhepunkte der vergangenen Zeit beinhalten die Eröffnung des Kulturpalastes in Dresden mit den Dresdner Philharmonikern (Michael Sanderling), Konzerte mit den St. Petersburger Philharmonikern (Yuri Temirkanow), dem Chicago Symphony Orchestra (Riccardo Muti), dem Cleveland Orchestra (Franz Welser-Möst) und den Wiener Philharmonikern (Esa-Pekka Salonen).

Die Kammermusik liegt Julia Fischer besonders am Herzen. So gründete sie 2011 ihr eigenes Quartett mit ihren langjährigen Kammermusikpartnern Alexander Sitkovetsky, Nils Mönkemeyer und Benjamin Nyffenegger. Eine Tour führt sie im Frühjahr 2018 u. a. nach London, München, Zürich, Düsseldorf und Leipzig. Anschließend geht sie auf eine weitere große Rezital-Tournee mit der Pianistin Yulianna Avdeeva. Nicht nur in kleiner Kammermusik-Konstellation, auch mit Kammerorchestern arbeitet Julia Fischer gerne zusammen, um sinfonische Werke zu erarbeiten. So leitet sie regelmäßig die Academy of St. Martin in the Fields.

Julia Fischer ist auch immer wieder als Pianistin zu erleben. Anfang 2008 gab sie in der Alten Oper Frankfurt ein Konzert, in dem sie sowohl Griegs Klavierkonzert als auch ein Violinkonzert von Saint-Saëns spielte. In letzter Zeit übernahm sie den Klavierpart in Dvoráks Klavierquintett an der Alten Oper Frankfurt oder im Münchner Prinzregententheater. Schon von Kindheit an spielte dieses Instrument eine wichtige Rolle: Zunächst übte sie Klavier genauso intensiv wie Geige und gewann Preise bei Jugend musiziert. An ihrem 12. Geburtstag spielte sie in der Slowakei Schumanns Introdution und Allegro appassionato mit dem dortigen Konservatoriumsorchester.

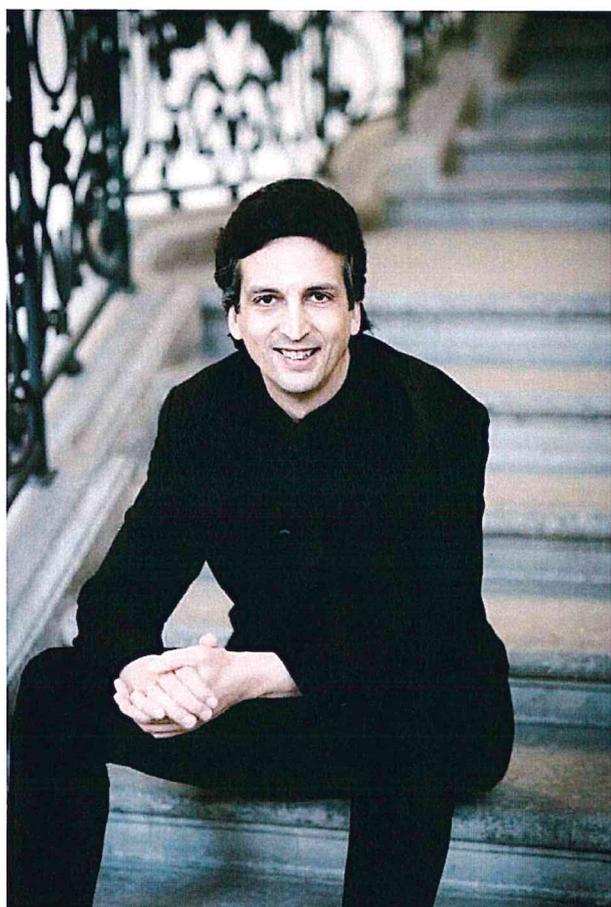
Das Unterrichten spielt eine wesentliche Rolle. Es ist ihr ein großes Bedürfnis etwas von dem weitergeben zu können, was sie selbst als Kind erfahren durfte. Ihre Studenten weisen bereits große Erfolge auf und werden schon jetzt gerne von großen Orchestern eingeladen. Neben ihrer Professorentätigkeit gibt Julia Fischer regelmäßig Meisterkurse während der Musikferien am Starnberger See.

Im Laufe ihrer bisherigen künstlerischen Laufbahn brachte Julia Fischer zahlreiche CD- und DVD-Aufnahmen zunächst bei dem Label Pentatone und dann bei Decca heraus. Ihre Einspielungen stießen auf höchstes Lob bei den international wegweisenden Medien und wurden mit zahlreichen Auszeichnungen bedacht. Ab dieser Saison schlägt sie mit der Gründung des JF CLUB einen neuen Weg in Hinblick auf ihre Einspielungen ein.

Viele Auszeichnungen ehren die Künstlerin, so erhielt sie das Bundesverdienstkreuz und Preise wie den international hoch angesehenen Gramophone Award oder den Deutschen Kulturpreis. Sie wurde in die Jahrhundert-Geiger-CD-Edition der Süddeutschen Zeitung aufgenommen.

Julia Fischer spielt auf einer Geige von Giovanni Battista Guadagnini (1742) sowie auf einer Philipp Augustin Violine (2011).

Michael Sanderling Leitung



In der Saison 2017/18 wirkt Michael Sanderling in seiner siebten Spielzeit als Chefdirigent der Dresdner Philharmonie, die er mit der 8. Sinfonie von Gustav Mahler im neu erbauten Philharmonischen Konzertsaal in Dresden eröffnete.

Als Gastdirigent leitet er regelmäßig das Gewandhausorchester Leipzig, das Tonhalle-Orchester Zürich, die Münchner Philharmoniker, das Konzerthausorchester Berlin, das Toronto Symphony Orchestra, das Tokyo Metropolitan Symphony Orchestra und die Sinfonieorchester des SWR und des WDR. Sein Debüt gibt er demnächst beim Orchestre de Paris, beim Helsinki Philharmonic Orchestra, beim Vancouver Symphony Orchestra, bei der Tschechischen Philharmonie, beim Orchestre National du Capitole de Toulouse und beim Tschaikowski Sinfonieorchester Moskau.

In Zusammenarbeit mit SONY Classical entsteht seit 2015 unter der Leitung von Michael Sanderling die Aufnahme der Sinfonien von Ludwig van Beethoven und Dmitri Schostako-

witsch. Bereits die ersten bei SONY Classical erschienenen CDs haben mit überraschenden Bezügen die Tragfähigkeit der Gegenüberstellung dieser beiden großen Sinfoniker bewiesen und ein neues Kapitel in der Diskographie der Dresdner Philharmonie aufgeschlagen.

Der gebürtige Berliner ist einer der wenigen, der aus dem Orchester heraus eine höchst erfolgreiche Dirigentenkarriere verwirklichen konnte. Mit 20 Jahren wurde er im Jahre 1987 Solo-Cellist des Gewandhausorchesters Leipzig unter Kurt Masur, von 1994-2006 war er in gleicher Position im Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin tätig. Als Violoncello-Solist gastierte er u.a. beim Boston Symphony Orchestra, beim Los Angeles Philharmonic und beim Orchestre de Paris. Als Cellist tritt er allerdings heute nicht mehr auf.

Im Jahr 2000 trat Michael Sanderling in einem Konzert des Kammerorchesters Berlin erstmals an das Dirigentenpult - und fing Feuer. Als Sohn des legendären Kurt Sanderling mit dem Dirigentenhandwerk von klein auf vertraut, übernahm Michael Sanderling immer mehr Dirigate und wurde 2006 zum Chefdirigenten und künstlerischem Leiter der Kammerakademie Potsdam ernannt. Erfolge als Operndirigent feierte er mit Philip Glass' „The Fall of the House of Usher“ in Potsdam und mit der Neueinstudierung von Sergej Prokofjews „Krieg und Frieden“ an der Oper Köln. Als Cellist und Dirigent hat er zahlreiche Werke des Repertoires von Dvorak, Schumann, Schostakowitsch, Prokofjew, Tschaikowski u.a. auf CD aufgenommen. Eine Herzensangelegenheit ist Michael Sanderling die Arbeit mit dem musikalischen Nachwuchs. Er unterrichtet als Professor an der Musikhochschule Frankfurt/Main und arbeitet regelmäßig mit dem Bundesjugendorchester, dem Jerusalem Weimar Youth Orchestra, der Jungen Deutschen Philharmonie sowie mit dem Schleswig-Holstein-Festivalorchester zusammen. Von 2003 bis 2013 war er der Deutschen Streicherphilharmonie als Chefdirigent verbunden. Sein musikalischer Horizont reicht von Bach und Händel über Beethoven und Schostakowitsch bis hin zu inzwischen zahlreichen Uraufführungen.

Deutsche Streicherphilharmonie

Spitzennachwuchsförderung wird bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern besonders groß geschrieben. Neben der Förderung von Nachwuchsmusikern aus Deutschland, Europa und der Welt möchten die Festspiele auch junge Musiker aus Mecklenburg-Vorpommern unterstützen. Die Deutsche Streicherphilharmonie ist ein besonders junges Orchester, beste-



hend aus Musikern im Alter von ca. 11 bis 19 Jahren. Sie formieren sich aus den Musikschulen Deutschlands und finden sich zu Probenphasen zusammen. Auch hier möchten die Festspiele eine besondere Begegnung ermöglichen: Die Kinder und Jugendlichen treffen auf den Geigenstar Julia Fischer, Professorin an der Münchner Musikhochschule. Unter der Leitung des renommierten Dirigenten Michael Sanderling werden die jungen Musiker Orchesterwerke u. a. von Schubert und Schostakowitsch in der Heiligen-Geist-Kirche in Wismar aufführen.

Vorlage

Nr.:

VO/2018/2548

Federführend:
40.6 Abt. Schule, Jugend und Förderangelegenheiten

Status: öffentlich

Datum: 16.01.2018

Beteiligt:

Verfasser: Berlin, Sylvia

Kulturförderung 2018

hier: Kirchengemeinde St.Marien – St.Georgen

Chorsinfonisches Konzert – Matthäuspassion

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	05.02.2018	Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Chorsinfonischen Konzerts in St. Georgen in Wismar i.H.v. 2.000,00 €

Begründung:

Gesamtkosten des Projektes: 10.750,00 €

beantragte Förderung: 2.000,00 €

Projektbeschreibung: s.Anlage

Zweckbindung: anteilige Künstlerhonorare

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102 5415920	Aufwand in Höhe von	2.000,00 €

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
-----------------------------	--	------------------------	--

Produktkonto /Teilhaushalt:	28102 7415900	Auszahlung in Höhe von	2.000,00 €
-----------------------------	---------------	------------------------	------------

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
X	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102 5415920	Aufwand in Höhe von	2.000,00 €

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

X	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
X	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:

Antrag mit Kosten- u.Finanzierungsplan und Projektbeschreibung

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Wird vom Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten ausgefüllt:

AZ: _____

Amt für Bildung, Jugend, Sport
und Förderangelegenheiten
Hinter dem Rathaus 6
23966 Wismar

Rechtsform des Antragstellers:

- gGmbH e. V. e.V. i.G.
 öffentl. rechtl. Körperschaft Sonstige

Antragsteller:

Name: Kantorei Wismar/ Kirchengemeinde St. Marien-St. Georgen

Straße: Baustraße 27 PLZ / Ort: 23966 Wismar

Telefon: 015127071870 Telefax: _____

Ansprechpartner: Christian Thadewald Unterschriftberechtigter: Christian Thadewald

E-Mailadresse: christian.thadewald-friedrich@elkm.de

Name und Ort des Kreditinstituts: Sparkasse M-NW

IBAN: DE10140510001000003554

BIC: NOLADE21WIS

Maßnahme:

Förderbereich:

- Kulturförderung Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung)
 Wohlfahrtspflege Kinder- und Jugendarbeit (Institutionelle Förderung)

Bezeichnung der Maßnahme: chorsinfonisches Konzert - Matthäuspassion

Durchführungszeitraum von: 25.03.2018 bis: 25.03.2018

Durchführungsort: St. Georgen-Kirche Wismar

Beantragte Fördersumme: 2000,00

Erklärung:

Ich / Wir erkläre(n), dass der Träger zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG

nicht berechtigt



berechtigt



ist und dies auch bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preis ggf. ohne Umsatzsteuer)

Ich / Wir versicher(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und das die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Maßnahmeinhalten und –dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen und bei gegebenen Umständen strafrechtlich verfolgt werden kann. Zudem muss / müssen ich / wir davon ausgehen, künftig von der Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu unrecht erhaltende Zuwendungen zurückzahlen habe(n).

Mir / Uns sind folgende Gesetzlichkeiten, Verordnungen oder Richtlinien im Wortlaut bekannt:

a) Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege

b) Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AnBest-P)

Wismar, 14.11.2017

Ort, Datum



rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

Anlagen

Projektbeschreibung

Kosten- und Finanzierungsplan

Kosten- und Finanzierungsplan

Maßnahme: Matthäuspassion in St. Georgen

Träger: Kantorei Wismar/ Kirchengemeinde

Zeitraum: 25.03.2018

I. Kostenplan

Nr.	Kostenart	Aufwand
1	Unterbringung und Verpflegung	EUR
2	Öffentlichkeitsarbeit	500,00 EUR
3	Fahrkosten	500,00 EUR
4	Material für pädagogische Arbeit	EUR
5	Material für Verwaltungsarbeit	EUR
6	Honorarkosten	8000,00 EUR
7	sonstige Kosten (durch Einzelaufstellung ergänzen)	1750,00 EUR
	Gesamtkosten	10750,00 EUR

II. Finanzierungsplan

Nr.	Finanzierungsart	Ertrag
1.	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen	EUR
2.	Eigenanteil des Trägers	EUR
3.	Spenden	EUR
4.	sonstige Einnahmen* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	4750,00 EUR
5.	Zuwendungen/Förderungen	2000,00 EUR
5.1	des Bundes und ESF <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.2	des Landes M-V <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.3	des LK NWM <input checked="" type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	2000,00 EUR
5.4	anderer Kommunen <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
	Zwischensumme der Einnahmen	8750 EUR
6	von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung	2000,00 EUR
	Gesamteinnahmen	10750,00 EUR

Kirchenmusik in der Hansestadt Wismar



Kirchengemeinde St. Marien-St. Georgen Wismar, Baustraße 27, 23966 Wismar

Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten

Hinter dem Rathaus 6
23966 Wismar

→ Frau Berlin ziv.B.

40 - Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten			
Eing.		29. NOV. 2017	
4000	4100	4200	Nr.
B.M.17			Go.

Evangelisch-
Lutherische
Kirche
in
Norddeutschland

Re: Antrag auf Gewährung einer Zuwendung - Konzert der Kantorei Wismar

28.11.2017

Kreiskantor

Christian
Thadewald-Friedrich

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Berlin,

anbei erhalten Sie den Kosten- und Finanzierungsplan für die Mathäuspassion in St. Georgen.

Die Position 7 (Kostenplan) schlüsselt sich wie folgt auf:

Bezeichnung	Summe
Nebenkosten St. Georgen	500,00 EUR
Orgelstimmung	250,00 EUR
Chornoten	500,00 EUR
Podesttransport und -nutzung	500,00 EUR

Kirchengemeinde
St. Marien-St. Georgen
Wismar
Baustraße 27
23966 Wismar

Die Position 4 (Finanzierungsplan) wird durch geplante Einnahmen aus dem Konzerteintritt sowie der Kollekte überschlagen.

Telefon:
0151/27071870

Internet:
www.kirchen-in-wismar.de

E-Mail:
christian.thadewald-friedrich@elkm.de

Bankverbindung:
Sparkasse M-NW
IBAN:
DE10 1405 1000 1000 0035 54
BIC:
NOLADE21WIS

mit freundlichem Gruß

Christian Thadewald-Friedrich

Kirchenmusik in der Hansestadt Wismar



Kirchengemeinde St. Marien-St. Georgen Wismar, Baustraße 27, 23966 Wismar

Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten

Hinter dem Rathaus 6
23966 Wismar

→ Frau Berlin z.W.B.,

40 - Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten			
Eing. 27. NOV. 2017			
4000	4100	4200	Nr.
<i>[Handwritten Signature]</i>			218/16

27.11.17

Evangelisch-
Lutherische
Kirche
in
Norddeutschland

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung - Konzert der Kantorei Wismar

24.11.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 25.03.2018 wird die Kantorei Wismar wiederum ein besonderes Konzert veranstalten. Dieses Konzert wird in St. Georgen zu Wismar stattfinden und den konzertanten Höhepunkt des Kirchenmusikjahres 2018 bilden. Zur Aufführung soll die Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach kommen. Mit der Aufführung dieser Passionsmusik kommen wir auch dem Konzertwunsch der Hansestadt Wismar für die (vor)österliche Zeit in Bezug auf St. Georgen nach.

An der Aufführung sind neben Solisten und Orchester die Kantoreien Wismar und Warnemünde beteiligt. Die Aufführung dieser Passionsvertonung gilt als besondere Herausforderung, da die beiden Kantoreien neben gemeinsamen Chören und Chorälen auch völlig unabhängig voneinander musizieren müssen. Die Mitgliederzahl wird bereits jetzt auf über 100 ehrenamtlich Mitwirkende geschätzt.

Eine besondere Herausforderung wird die Nutzung der St. Georgen-Kirche sein. Hier sind wir wiederum auf viele Helfer angewiesen, die den Kartenverkauf, den Ein- und Auslass als auch die Platzeinweisung organisieren müssen. Der finanzielle Gesamtaufwand wird sich auf ca. 11.000,00 EUR belaufen.

Ich würde mich freuen, wenn das Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten die Kantorei bei diesem Vorhaben unterstützen könnte. Konkret empfehle ich nach Überschlag der Einnahmen und Ausgaben eine Unterstützung in Höhe von 2000,00 EUR.

Bitte berücksichtigen Sie, dass diese kulturellen Vorhaben nur mit ideeller als auch finanzieller Unterstützung möglich sind. Gerade nach unserem musikalisch erfolgreichen Konzert zum Reformationsjubiläum sind wir motiviert, Wismar auch weiterhin mit hochwertiger Musik in fantastischen Räumen zu bereichern.

mit freundlichem Gruß

[Handwritten Signature]

Christian Thadewald-Friedrich

Kreiskantor

Christian
Thadewald-Friedrich

Kirchengemeinde
St. Marien-St. Georgen
Wismar
Baustraße 27
23966 Wismar

Telefon:
0151/27071870

Internet:
www.kirchen-in-wismar.de

E-Mail:
christian.thadewald-friedrich@elkm.de

Bankverbindung:
Sparkasse M-NW
IBAN:
DE10 1405 1000 1000 0035 54
BIC:
NOLADE21WIS

Vorlage

Nr.:

VO/2018/2549

Federführend:
40.6 Abt. Schule, Jugend und Förderangelegenheiten

Status: öffentlich

Datum: 16.01.2018

Beteiligt:

Verfasser: Berlin, Sylvia

Kulturförderung 2018

hier: Gemeinschaft Wismarer Künstler und Kunstfreunde e.V.

Ausstellungen Galerie

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	05.02.2018	Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Projektes Ausstellungen in der Galerie
i.H.v. 3.800,00 €

Begründung:

Gesamtkosten: 25.790,00 €
beantragte Förderung: 3.800,00 €
Projektbeschreibung: s.Anlage
Zweckbindung: Mietzuschuss – Kofinanzierung Landesantrag

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102 5415920	Aufwand in Höhe von	3.800,00 €

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
-----------------------------	--	------------------------	--

Produktkonto /Teilhaushalt:	28102 7415900	Auszahlung in Höhe von	3.800,00 €
-----------------------------	---------------	------------------------	------------

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
X	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102 5415920	Aufwand in Höhe von	3.800,00 €

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

X	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
X	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:

Antrag mit Kosten- und Finanzierungsplan und Projektbeschreibung

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Wird vom Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten ausgefüllt:

AZ: _____

Amt für Bildung, Jugend, Sport
und Förderangelegenheiten
Hinter dem Rathaus 6
23966 Wismar

Rechtsform des Antragstellers:

- gGmbH e. V. e.V. i.G.
 öffentl. rechtl. Körperschaft Sonstige

Antragsteller:

Name: Gemeinschaft Wismarer Künstler und Kunstfreunde e.V.

Straße: Hinter dem Rathaus 8 PLZ / Ort: 23966 Wismar

Telefon: 03841/226062 Telefax: x

Ansprechpartner: Sabine Doll Unterschriftberechtigter: Sabine Doll

E-Mailadresse: galeriewismar@gmx.de

Name und Ort des Kreditinstituts: Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

IBAN: DE10 1405 1000 1200 0133 83

BIC: NOLADE21HWI

Maßnahme:

Förderbereich:

- Kulturförderung Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung)
 Wohlfahrtspflege Kinder- und Jugendarbeit (Institutionelle Förderung)

Bezeichnung der Maßnahme: 10 Ausstellungsprojekte moderner Kunst

Durchführungszeitraum von: 01.01.2018 bis: 31.12.2018

Durchführungsort: Galerie Hinter dem Rathaus 8, 23966 Wismar

Beantragte Fördersumme: 3.800,00 €

Erklärung:

Ich / Wir erkläre(n), dass der Träger zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG

nicht berechtigt

berechtigt

ist und dies auch bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preis ggf. ohne Umsatzsteuer)

Ich / Wir versicher(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und das die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Maßnahmeeinhalten und –dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen und bei gegebenen Umständen strafrechtlich verfolgt werden kann. Zudem muss / müssen ich / wir davon ausgehen, künftig von der Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu unrecht erhaltende Zuwendungen zurückzuzahlen habe(n).

Mir / Uns sind folgende Gesetzlichkeiten, Verordnungen oder Richtlinien im Wortlaut bekannt:

a) Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege

b) Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AnBest-P)

Wismar, 14.09.2017

Ort, Datum

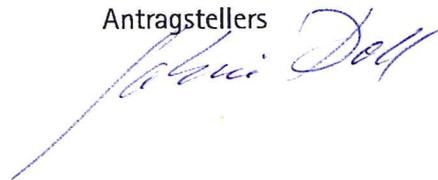
B. Venzelbauer-Winkler

rechtsverbindliche Unterschrift des
Antragstellers

Anlagen

Projektbeschreibung

Kosten- und Finanzierungsplan



Kosten-und Finanzierungsplan

Maßnahme: 10 Ausstellungsprojekte in der Galerie Hinter dem Rathaus Wismar

Träger: Gemeinschaft Wismarer Künstler und Kunstfreunde eV.

Zeitraum: 01.01.2018 -31.12.2018

I.Kostenplan

Nr.	Kostenart	Aufwand
1	Unterbringung und Verpflegung	0,00 €
2	Öffentlichkeitsarbeit	420,00 €
3	Fahrkosten	0,00 €
4	Material für pädagogische Arbeit	0,00 €
5	Material für Verwaltungsarbeit	250,00 €
6	Honorarkosten	1.500,00 €
7	Sonstige Kosten	
7.1	Ausstellungsorganisation und Betreuung	10.000,00 €
7.2	Miete und Mietnebenkosten	9.170,00 €
7.3	Hauskosten, Elektroenergie, Wasser, Abwasser, Gas	1.450,00 €
7.4	Versicherungen	450,00 €
7.5	Druck/Foto/Kopie	760,00 €
7.6	Porto	740,00 €
7.7	Telefon	400,00 €
7.8	Reinigung/Reparatur	150,00 €
7.9	Neue Website	500,00 €
	Zwischensumme	23.620,00 €
	Gesamtkosten	25.790,00 €

II. Finanzierungsplan

Nr.	Finanzierungsart	Ertrag
1	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen	0,00 €
2	Eigenanteil des Trägers /bare Leistungen	
	Mitgliedsbeiträge	5.000,00 €
	Erlöse aus der Maßnahme	5.190,00 €
		10.190,00 €
3	Spenden	0,00 €
4	sonstige Einnahmen	0,00 €
5	Zuwendungen/Förderungen	
5.1	des Bundes und ESF	0,00 €
5.2	des Landes M-V X beantragt	8.000,00 €
5.3	des Landkreises MNW X beantragt	3.800,00 €
5.4	andere Kommunen	0,00 €
	Zwischensumme der Einnahmen	21.990,00 €
6	von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung	3.800,00 €
	Gesamteinnahmen	25.790,00 €

Ausstellungen 2018

- 1. 11.01.2018 – 10.02.2018** **Schmuck, Objekte und Grafik**
Maria Kanschake, Anne Lengmink, Till Daus
Eröffnung am 10. Januar 2018
- 2. 15.02.2018 – 17.03.2018** **„Oh, wie schön ist Panama“**
Monika Ringat - Malerei, Monotypien und Zeichnungen
Eröffnung am 14.02.2018
- 3. 22.03.2018 – 21.04.2018** **„Familie“**
Lena Biesalski – Keramik und Fotografie
Eröffnung am 21.03.2018
- 4. 26.04.2018 – 26.05.2018** **Bernt Wilke – Malerei und Grafik**
Eröffnung am 25.04.2018
- 5. 31.05.2018 – 30.06.2018** **Andre van Uehm - Fotografie**
Eröffnung 30.05.2018
- 6. 05.07.2018 – 04.08.2018** **Gemeinschaftsausstellung**
Eröffnung am 04.07.2018
- 7. 09.08.2018 – 08.09.2018** **Marcus Golter - Plastik**
Eröffnung am 08.08.2018
- 8. 13.09.2018 – 13.10.2018** **Zeichen der Zeit**
Gerlinde Creutzburg- Zeichnungen und Künstlerbücher
Eröffnung am 12.09.2018
- 9. 18.10.2018 – 24.11.2018** **Christa Koslitz und Günther Rehn**
Keramik und Malerei
Eröffnung am 17.10.2018
- 10. 29.11.2018 -05.01.2019** **Heiko Dobbertin**
Malerei und Zeichnungen
Eröffnung am 28.11.2018

Projektbeschreibung:

Ausstellungsprojekte 2018 in der Galerie Hinter dem Rathaus in Wismar

Die Gemeinschaft Wismarer Künstler u. Kunstfreunde e.V. betreibt seit 1990 die seit 1979 an diesem Standort, Hinter dem Rathaus, existierende Galerie. Bis 2002 nur im Erdgeschoss, erstreckt sich die Galerie nach der Sanierung des Gebäudes über drei Etagen. Durch die regelmäßig wechselnden Ausstellungen von Arbeiten unterschiedlicher Genres ist die Galerie ein Anlaufpunkt für viele Kunstinteressierte aus Nah und Fern geworden. Durch ihre Lage, in der Nähe des Marktes, kommen auch viele Besucher ohne Ortskenntnisse an diesem Haus vorbei und nehmen die Gelegenheit wahr, die Galerie zu besuchen. Wir sehen uns als Mittler zwischen dem Künstler und unseren Gästen: Die geplanten zehn Ausstellungen in diesem Jahr sollen einerseits im Schwerpunkt Künstler aus Mecklenburg Vorpommern vorstellen; andererseits wurden sie so ausgewählt, dass sie möglichst viele Genres des Kunstschaffens abbilden. Mit einer Ausstellung von Absolventen der Hochschule Wismar will der Verein die Zusammenarbeit mit der Hochschule weiter intensivieren.

Die Gemeinschaft Wismarer Künstler und Kunstfreunde e.V. hat z.Z. 26 Künstler als Mitglieder (Anlage: Mitgliederliste Künstler): Lediglich zwei Künstler kommen aus Wismar, am stärksten vertreten sind Künstler aus der Region Nordwest-Mecklenburg; ein geringer Teil kommt aus anderen Teilen Mecklenburg-Vorpommerns, Schleswig Holstein, Brandenburg und der Schweiz. Die Arbeit der Mitglieder und die Beiträge, die durch sie geleistet werden, legen den Grundstein für die Erhaltung dieser Einrichtung. Neben der Förderung des Landes Mecklenburg-Vorpommern erhalten wir seit vielen Jahren Unterstützung von der Hansestadt Wismar und dem Landkreis Nordwest-Mecklenburg.

Wenn, wie geplant, das Baumhaus im Wismarer Hafen zum Anfang des Jahres 2018 geschlossen wird, kommt der Galerie der Gemeinschaft eine noch größere Bedeutung zu. Sie bleibt dann als einzige nicht kommerzielle betriebene Ausstellungsstätte für die moderne Kunst, in Wismar erhalten. Wir würden dies eher als Notwendigkeit sehen unsere Arbeit wieder auszubauen, die durch finanzielle Zwänge eingeschränkt werden musste. Zum Beispiel unsere Öffnungszeiten wieder zu verlängern, wieder mehr Veranstaltungen innerhalb des Hauses stattfinden zu lassen und auch mehr Aktivitäten außerhalb des Hauses zu entwickeln. Dieses ist mit einer Arbeitskraft und einer gelegentlichen Aushilfe wie bisher nicht zu leisten. Darüber würden wir gerne mit den Förderern ins Gespräch kommen.

Für das Jahr 2018 sind 10 Ausstellungen verschiedener Genres geplant.

(1.) 11.01.2018 – 10.02.2018

Schmuck, Objekte und Grafik

Maria Kanschake, Anne Lengnink, Till Daus

Maria Kanschake:

08/2008 - 01/2012

02/2012 - 06/2012

09/2012 - 02/2017

09/2014 - 01/2015

seit 10/2016

Ausbildung zur Goldschmiedin an der Staatlichen Zeichenakademie Hanau
Gastsemester Silberschmieden an der Staatlichen Zeichenakademie Hanau
Schmuckdesignstudium an der Hochschule Wismar
Praktikum bei Koch und Bergfeld Corpus Bremen (Silberschmieden)
selbstständig als Schmuckdesignerin

Anne Lengnink:

seit 2016

Schmuckdesignstudium / Diplom
selbstständig als Schmuckdesignerin
wurde mit dem Caspar-David-Friedrich-Stipendium ausgezeichnet, welches an besonders qualifizierte Nachwuchskräfte vergeben wird.

Till Daus:

1987

2008

geboren in Schwerin
Abschluss Ausbildung Grafikdesigner in Schwerin bei Otto Kummert und Klaus-Dieter Steinberg
Arbeit in einer Schweriner Werbeagentur

2010 – 2015

seit Juli 2017

Studium an der Hochschule Wismar, Kommunikationsdesign
Beschäftigung an freien experimentellen Druckgrafiken

In Zusammenarbeit mit der Hochschule Wismar werden in der ersten Ausstellung, Arbeiten von jungen Absolventen aus dem Fachbereich Gestaltung zu sehen sein. Kuratorin der Ausstellung ist Frau Professor Andrea Wippermann.

(2.) 15.02.2018 – 17.03.2018

„Oh, wie schön ist Panama“

Monika Ringat - Malerei, Monotypien und Zeichnungen

1953

1980-85

in Leipzig geboren
Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden,
freischaffende Tätigkeit als Bühnen- und Kostümbildnerin (Oper, Schauspiel, Puppentheater)
und Malerin in Heidekatzen.
Lebt jetzt auf der Insel Rügen
Inszenierungen in Halle, Stendal, Parchim, Berlin, Greifswald, Wismar, Schwerin

In Anlehnung an das Kindliche, mit starker Farbigkeit und viel Phantasie, benennt sie ihre Ausstellung nach einem Kinderbuch. Sie wird neu entstandene Arbeiten der Malerei und Grafik in der Galerie zeigen.

(3.) 21.03.2018 – 21.04.2018**Die Familie (Arbeitstitel)
Lena Biesalski – Keramik und Fotografie**

1984 geboren in Rostock
 2003 Abitur
 2004-2008 Ausbildung im Keramiker Handwerk in den Werkstätten von Joachim Jung und Birke Kästner
 2009-2015 Studium der Bildenden Kunst an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle in der
 Keramikklasse bei Prof. Martin Neubert, Diplom Oktober 2015
 während des Studiums intensive Auseinandersetzung mit dem Medium Fotografie
 2 Söhne, geboren 2006 und 2012

Die junge Absolventin hat sich in Ihrer Diplomarbeit intensiv mit dem Thema „Familie“ beschäftigt, bedingt auch durch ihre eigene Situation. So kombiniert Sie in dieser Ausstellung keramische Arbeiten mit Fotografien.

(4.) 26.04.2018 – 26.05.2018**Bernt Wilke – Malerei und Grafik**

1943 in der Lutherstadt Wittenberg geboren
 1963 – 1965 Studium an der Hochschule für industrielle Formgestaltung Halle,
 bei L. Zitzmann und H.H. Wagner
 1965 – 1968 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, bei P. Michaelis, Diplom
 1968 – 1997 freischaffend in Halle/Saale und im Saalekreis tätig
 1974 – 1976 Meisterschüler an der Akademie der Künste der DDR, Berlin, bei Karl-Erich Müller
 seit 1997 freischaffend
 seit 2006 auf der Insel Poel tätig

Vor fast 10 Jahren Bernt Wilke in die Region gezogen, befasst er sich heute intensiv mit der ihm umgebenen Landschaft und den Städten in Mecklenburg-Vorpommern. So entstehen Acryl- und Ölbilder, Aquarelle und Druckgrafik.

(5.) 31.05.2018 – 30.06.2018**Andre van Uehm – Fotografie**

1963 in Gotha, Thüringen geboren
 Studium der Landschaftsarchitektur an der Beuth-Hochschule in Berlin
 lebt in Woserin (Mecklenburg) und Berlin-Prenzlauer Berg
 arbeitet als Landschaftsfotograf, Dozent für Fotografie und Kurator
 seit 2012 Mitglied im Künstlerbund Mecklenburg und Vorpommern e.V. im BBK
 seit 2012 Vorstandsmitglied im Künstlerbund M-V

Zahlreiche Ausstellungen u.a. in: Berlin, Hamburg, Klempenow, Kummerow, Plüschow, Rostock, Schwerin
 Andre van Uehm beschäftigt sich viel mit der Schwarz-Weiß Fotografie, aber auch seine Farbfotos sind in der Farbtiefe stark reduziert und sehr grafisch. Auch er beschäftigt sich intensiv mit der ihn umgebenen Landschaft Mecklenburg -Vorpommerns.

(6.) 05.07.2018 – 04.08.2018**Gemeinschaftsausstellung**

Für diese Ausstellung von Künstlern des Vereins und Gästen wurde noch kein Thema festgelegt

(7.) 09.08.2018 – 08.09.2018**Marcus Golter - Plastik**

1966 geboren in Stuttgart
 1987-1991 Steinbildhauerlehre und Gesellenzeit bei Jörg Failmezger in Pleidelsheim/Neckar
 1991-1998 Studium der Bildhauerei bei Professor Bernd Göbel an der Burg Giebichenstein,
 Hochschule für Kunst und Design, Halle/Saale
 1998-2000 Meisterschüler
 seit 2000 wohnhaft in Potsdam als freischaffender Bildhauer

Preise und Stipendien

2014 Kunstpreis der Bernd und Gisela Rosenheim Stiftung. "Europa: Mythos und Vision"
 2013 Peter-Parler-Preis der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und des Bundesinnungsverbandes des
 Steinmetz-, Stein-, und Holzbildhauerhandwerks, gemeinsam mit Kornelia Thümmel und Martin Roedel
 für fünf zeitgenössische Wasserspeier am Magdeburger Dom.
 2011 2. Preis Wettbewerb 5 neue Wasserspeier am Westportal des Magdeburger Domes - mit Martin
 Roedel. Ausführung 2012
 2011 1. Preis Brunnenwettbewerb Stiftung St. Cyriaki et Antonii Halle/Saale - mit Tatiana Skalko-Karlovskaja.
 Arbeiten in öffentlichen Sammlungen
 2007 Staatliche Galerie Moritzburg; Halle
 Staatsgalerie Stuttgart
 2006 British Museum; London
 Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Münzkabinett
 Stiftung Preußischer Kulturbesitz; Berlin

Wir freuen uns Marcus Golter für eine Ausstellung in der Galerie gewinnen zu können, ein Künstler mit einer ganz eigenen Sicht auf die figurliche Plastik.

(8) 8.13.09.2018 – 13.10.2018

„Zeichen der Zeit“

Gerlinde Creutzburg – Zeichnungen und Künstlerbücher

1955 Geboren am 2. November 1955 in Berlin-Wilmersdorf
1975 - 80 Studium an der Hochschule für Kunst und Design Burg Giebichenstein Halle,
Grundstudium für Malerei und Grafik, Diplom in der Fachrichtung Bildteppich
seit 1980 freiberuflich tätig in Langendamm/Vorpommern
Arbeitsgebiete sind Malerei, Grafik, Künstlerbuch, Malerkeramik, Collage und Gobelin
seit 1982 zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen und Einzelausstellungen
1990 Mitbegründerin der Galerie im Kloster in Ribnitz-Damgarten, erste kuratierte Ausstellungen
1994 – 98 Gründerin und Leiterin des Kunsthauses Guttenberg für den
Künstlerbund Mecklenburg-Vorpommern e.V. in Ahrenshoop
Gründung der Edition Kunsthaus Guttenberg
1998-2005 Aufbau und Leitung des Neuen Kunsthauses Ahrenshoop und Gründung der
EDITION HOHES UFER AHRENSHOOP; letzteres gemeinsam mit Inga Rensch, der Leiterin des
Künstlerhauses Lukas der Stiftung Kulturfonds von 1998 – 2003
1998-2005 Geschäftsführerin des Kunsthaus e.V. Ahrenshoop
seit 2005 Geschäftsführerin des Künstlerhaus Ahrenshoop e.V.
seit 2006 Leiterin des Künstlerhauses Lukas in Ahrenshoop
seit 2007 Mitglied der schwedischen Grafikvereinigung Grafikenshus, Mariefred
seit 2009 Mitglied der Konstnärernas Kollektiva Verkstad Malmö, Schweden
seit 2009 Gründungsmitglied der Künstlergruppe BOOK - FACE zur Entstehung gemeinsamer
Projekte der Beziehung von Literatur und Bildender Kunst - Gründungsmitglieder: Vera
Ohlsson, Mia Hochrein, Lothar Seruset, Linda Kasproviak, Gerlinde Creutzburg)

Vielen ist Gerlinde Creutzburg durch ihr Engagement für die Kunst insbesondere auf dem Darß bekannt. Sie hat viele Projekte ins Leben gerufen, die sich mit Grafik und Künstlerbüchern beschäftigen, Themen mit denen sie sich auch in ihrer eigenen Arbeit beschäftigt. In den letzten Jahren entstandene Arbeiten werden in dieser Ausstellung zu sehen sein.

(9.) 18.10.2018 – 24.11.2018

**Christa Koslitz und Günther Rechn
Keramik und Malerei**

Christa Koslitz

1944 in Berlin geboren
1959 – 1962 Töpferlehre in Velten
1970 Meisterprüfung
1976 – 1977 Studium an der Hochschule für industrielle Formgestaltung in Halle Burg Giebichenstein
seit 1976 Ausführung eigener Arbeiten in eigener Werkstatt,
lebt in Hohen Neuendorf am Rande von Berlin

Günther Rechn

1971 – 1972 Aspirantur
1972 – 1977 Assistent für Naturstudium & Aktzeichnen an der Hochschule Burg Giebichenstein.
1977 und Folgejahre Freischaffender Maler und Grafiker in der Niederlausitz.
1978 Preis der Ausstellung "Junge Künstler 1978"
1980er Jahre Vorsitzender des Verbandes Bildender Künstler des Bezirks Cottbus.
Wende und Folgejahre
Bühnenmaler am Staatstheater Cottbus und Restaurator in Niederbayern
1993 – 1994 Erster Stadtzeichner vom Cottbus der Nachwendzeit.
Seit 1994 Freischaffender Künstler in Limberg bei Cottbus sowie in Grosseto, Italien.

Die beiden Künstler haben in den siebziger Jahren in Halle an der Burg Giebichenstein studiert und haben seit dem schon einige Ausstellungen gemeinsam bestritten

(10.) 29.11.2018

**Heiko Dobbertin
Malerei und Zeichnungen**

Heiko Dobbertin wird 2018 sechzig Jahre alt und möchte aus diesem Anlass seine neuentstandenen Arbeiten zeigen. Er hat sich seit seiner Jugend mit der Malerei und Grafik beschäftigt, es aber lange Zeit als Nebenbeschäftigung zu seinem Beruf betrieben, bis er sich 2005 die Kunst zu seiner Hauptbeschäftigung gewählt hat.
2011 gründete er zusammen mit Sven Ochsenreiter und Paul Wendt die Künstlergruppe „Bleigelb“. Er lebt und arbeitet seit vielen Jahren in Hoppenrade nahe Bad-Kleinen.

Vorlage

Nr.:

VO/2018/2550

Federführend:
40.6 Abt. Schule, Jugend und Förderangelegenheiten

Status: öffentlich

Datum: 16.01.2018

Beteiligt:

Verfasser: Berlin, Sylvia

Kulturförderung 2018

hier: Mecklenburg-Vorpommern Film e.V.

12. Filmfest/10.Kinderfilmfest NAUTILUS

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	05.02.2018	Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Projektes 12. Filmfest/10.Kinderfilmfest NAUTILUS
i.H.v. 4.000,00 €

Begründung:

Gesamtkosten des Projektes: 17.800,00 €
beantragte Förderung: 4.000,00 €
Projektbeschreibung: s.Anlage
Zweckbindung: anteilige Honorarkosten

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28201 5415920	Aufwand in Höhe von	4.000,00 €

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28201 7415900	Auszahlung in Höhe von	4.000,00 €

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
X	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28201 5415920	Aufwand in Höhe von	4.000,00 €

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

X	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
X	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:

Antrag mit Kosten- und Finanzierungsplan und Projektbeschreibung

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Wird vom Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten ausgefüllt:

AZ: _____

Amt für Bildung, Jugend, Sport
und Förderangelegenheiten
Hinter dem Rathaus 6
23966 Wismar

Rechtsform des Antragstellers:

- gGmbH e.V. e.V. i.G
 öffentl. rechtl. Körperschaft Sonstige

Antragsteller:

Name: **Mecklenburg-Vorpommern Film e. V.**

Straße: **Bürgermeister-Haupt-Str. 51** PLZ/ Ort: **23966 Wismar**

Telefon: **(03841) 618 100** Telefax: **(03841) 618 109**

Ansprechpartner: **Sabine Matthiesen** Unterschriftberechtigter: **Sabine Matthiesen**

E-Mailadresse: **sabine.matthiesen@filmbuero-mv.de**

Name und Ort des Kreditinstituts: **Sparkasse Mecklenburg Nordwest**

IBAN: **DE 20 1405 1000 1000 0605 07**

BIC: **NOLADE21WIS**

Maßnahme:

Förderbereich:

- Kulturförderung Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung)
 Wohlfahrtspflege Kinder- und Jugendarbeit (Institutionelle Förderung)

Bezeichnung der Maßnahme: **Filmfest Wismar und NAUTILUS Kinderfilmfest**

Durchführungszeitraum von: **1.1.2018** bis: **31.10.2018**

Durchführungsort: **Filmbüro MV in Wismar**

Beantragte Fördersumme: **4.000,00 €**

Erklärung:

Ich / Wir erkläre(n), dass der Träger zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG

nicht berechtigt

berechtigt

ist und dies auch bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preis ggf. ohne Umsatzsteuer)

Ich / Wir versicher(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und das die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Maßnahmeninhalten und –dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen und bei gegebenen Umständen strafrechtlich verfolgt werden kann. Zudem muss / müssen ich / wir davon ausgehen, künftig von der Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu unrecht erhaltende Zuwendungen zurückzahlen habe(n).

Mir / Uns sind folgende Gesetzlichkeiten, Verordnungen oder Richtlinien im Wortlaut bekannt:

a) Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege

b) Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AnBest-P)

Wismar, 19.10.2017

Ort, Datum


Sabine Matthiesen, GFin
rechtsverbindliche Unterschrift des
Antragstellers
Mecklenburg-Vorpommern Film e.V.
Bürgermeister-Platz 1, 51-53
23966 Wismar

Anlagen

Projektbeschreibung

Kosten- und Finanzierungsplan

Kosten- und Finanzierungsplan

Maßnahme: 12. Filmfest Wismar/ 10. Kinderfilmfest NAUTILUS

Träger: Mecklenburg-Vorpommern Film e. V. Zeitraum: 1.1.-31.10.2018

I. Kostenplan

Nr.	Kostenart	Aufwand
1	Unterbringung und Verpflegung	250,00 EUR
2	Öffentlichkeitsarbeit	2.150,00 EUR
3	Fahrkosten	600,00 EUR
4	Material für pädagogische Arbeit	EUR
5	Material für Verwaltungsarbeit	650,00 EUR
6	Honorarkosten	8.750,00 EUR
7	sonstige Kosten (durch Einzelaufstellung ergänzen)	5.400,00 EUR
	Gesamtkosten	17.800,00 EUR

II. Finanzierungsplan

Nr.	Finanzierungsart	Ertrag
1.	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen	750,00 EUR
2.	Eigenanteil des Trägers	3.650,00 EUR
3.	Spenden	8.400,00 EUR
4.	sonstige Einnahmen* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	EUR
5.	Zuwendungen/Förderungen	EUR
5.1	des Bundes und ESF <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.2	des Landes M-V <input checked="" type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	1.000,00 EUR
5.3	des LK NWM <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.4	anderer Kommunen <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
	Zwischensumme der Einnahmen	13.800,00 EUR
6	von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung	4.000,00 EUR
	Gesamteinnahmen	17.800,00 EUR

Mecklenburg-Vorpommern Film e.V.
Bürgermeister-Haupt-Str. 51-53
23966 Wismar

Kosten- und Finanzierungsplan 12. Filmfest Wismar 2018/ 10. Kinderfilmfest NAUTILUS

vom 1.1. bis 31.10.2018

Alle Beträge in Euro u. brutto.

Ausgaben 2018

Bereich: / gesamt (I.1.+I.2.):	17.800,00 €
I. 1. Personal	11.750,00 €
I.1.1 Honorare	8.750,00 €
I.1.1.1 Leitung	7.000,00 €
I.1.1.2 sonstige Org. (Aushilfen)	600,00 €
I.1.1.3 Grafik	1.150,00 €
I.1.2 sonstige	3.000,00 €
I.1.2.1 Ö-Arbeit, Vorführer, Techniker...	3.000,00 €
I.2. Sachen	6.050,00 €
I.2.1 Unterbringung	250,00 €
I.2.2 Öffentlichkeitsarbeit	2.150,00 €
I.2.2.1 Druck (Flyer, Plakat, Karten)	550,00 €
I.2.2.2 Plakatierung, Anzeigen etc.	500,00 €
I.2.3 Fahrkosten	600,00 €
I.2.5 Material für Verwaltungsarbeit	650,00 €
I.2.5.1 Büromaterial, Kopien	350,00 €
I.2.5.2 Telefon, Porto	300,00 €
I.2.7 sonstige Kosten	2.400,00 €
I.2.7.1 Repräsentation, Empfang	1.400,00 €
I.2.7.2 Filmmieten	500,00 €
I.2.7.3 Ausgestaltung, Kleinmaterial	500,00 €

Einnahmen 2018

Bereich:/ gesamt (II.1.+II.2.+II.3.+II.4.):	17.800,00 €
II.1. Öffentliche Förderung	5.000,00 €
II.1.1 Hansestadt Wismar	4.000,00 €
II.1.2 Kulturelle Filmförderung MV	1.000,00 €
II.2. Spenden/ Sponsoring	8.400,00 €
II.2.1 HW Leasing (Spende)	750,00 €
II.2.2 Stadtwerke Wismar	250,00 €
II.2.3 Ecovis (Spende)	400,00 €
II.2.4 Bürgerstiftung Wismar	1.000,00 €
II.2.5 Verein Redentiner Osterspiel	3.000,00 €
II.2.6 Sparkassenstiftung NWM	3.000,00 €
II.3. Kinokarten, Akkreditierung	750,00 €
II.4. Eigenanteil Film e. V./ Filmbüro	3.650,00 €

Mecklenburg-Vorpommern Film e.V.
 Bürgermeister-Haupt-Str. 51-53
 23966 Wismar
 Wismar, 19.10.2017





filmfest wismar

nautilus kinderfilmfest
mecklenburg-vorpommern



Filmbüro Mecklenburg-Vorpommern Projektbeschreibung Filmfest Wismar 2018

Träger

Mecklenburg-Vorpommern Film e. V.
Bürgermeister-Haupt-Straße 51
23966 Wismar

Tel.: (03841) 618 100

Fax: (03841) 618 109

Mail: info@filmbuero-mv.de

Web: www.filmbuero-mv.de



 **filmfest wismar**

Vom **29. Juni bis 1. Juli 2018** feiern wir das **12. Filmfest Wismar** und am **29. Juni** das **10. NAUTLIUS Kinderfilmfest Mecklenburg-Vorpommern**



Filmfest Wismar – das Sommerfest des Films in Mecklenburg-Vorpommern



29. Juni bis 1. Juli 2018

Das Filmfest Wismar wird auch in seiner 12. Auflage in bewährter Tradition fortgesetzt. Das Filmfestival der Kulturellen Filmförderung des Landes Mecklenburg-Vorpommern ist das SCHAUFENSTER für die vom Land unterstützten Filme und bietet dem Publikum nur in Wismar diese Möglichkeit, die besonderen, oft außergewöhnlichen Filmperlen zu sehen.

Wie bereits 2017 werden wir am Freitagabend, den 29. Juni die Eröffnung feiern, wir gehen davon aus, daß es wieder eine Uraufführung, oder mindestens die Deutschlandpremiere eines Films sein wird. Die Eröffnung des 11. Filmfest Wismar am 30. Juni 2017 war restlos ausverkauft, das Publikum war rundum begeistert von dem schönen Erlebnis. So soll es auch 2018 wieder werden!

Das Filmfest Wismar wurde von Thomas Beyer, dem Bürgermeister der Hanse- und Kreisstadt Wismar, eröffnet. Und wir gehen davon aus, daß wir unseren Bürgermeister auch 2018 wieder als Schirmherrn und zur Eröffnung gewinnen können.



Eröffnung Filmfest Wismar 2016



Hamburg Klezmer Band (2016)



Filmfesttorte



Historisches SCHAUFenster Bibliothek



Ausstellung von Exponaten

- Der **Nachwuchs** wird ein spannendes Programm zeigen, mutige Filme, frech und mit neuen, unverbrauchten Sichtweisen. Die Präsentation ist bereits seit Jahren das Netzwerktreffen der Stellvertreter für die Medienbildung im Land, die offenen Kanäle, die Medienwerkstätten, die LAG Medien MV.



Teammitglieder



Regisseur Marcus Wojatschke

- Studenten des Studiengangs Kommunikationsdesign der **Hochschule Wismar** präsentierten wieder ihre Spezialität, die TYPOFILME und animierte und visualisierte Collagen.



Studenten der Hochschule Wismar

Und traditionell wird ein Begleitprogramm zum Mitmachen für Groß und Klein angeboten. Zum Beispiel **Filmdosen** anmalen, den **Filmgarten** erobern, aus Saatgut Saatbomben für Bienen und Hummeln erstellen. Wir werden zu **Spiel und Spaß** einladen, die **Feuerschalen** anzünden und den **Geschichtenzauber** anbieten.



Filmdosen anmalen



Bienen-Glücksrad drehen



Es wächst was im Filmgarten



Der diesjährige Riesenkürbis im Filmgarten

Öffentlichkeitsarbeit



Werbeposter

Über die **Online-Präsenzen** (www.filmfest-wismar.de, www.kinderfilmfest-nautilus.de, und www.filmbuero-mv.de) sowie über Facebook (www.facebook.com/FilmfestWismar) und Flickr (www.flickr.com) können die Interessenten aktuelle Neuigkeiten und Informationen zu Filmen, Programm und Sonderveranstaltungen abfragen. Zusätzlich werden durch **Verlinkungen** mit Kooperationspartnern Besucher gezielt auf die Website von **Filmfest Wismar** geführt. Auf Flickr werden mehrmals täglich Eindrücke des Geschehens präsentiert.



Screen-Shot von der Webseite www.filmfest-wismar.de

Schirmherrschaft

Wir hoffen, daß wieder **Thomas Beyer**, der Bürgermeister der Kreis- und Hansestadt Wismar, die Schirmherrschaft übernehmen wird. Für das NAUTILUS Kinderfilmfest Mecklenburg-Vorpommern wird es wieder unsere Landrätin **Kerstin Weiss** sein.

Der Mecklenburg-Vorpommern Film e.V. trägt dazu bei, das kulturelle Leben in der Hansestadt Wismar, im Landkreis Nordwestmecklenburg und darüber hinaus zu bereichern. Er bietet ein breites Angebot an Filmveranstaltungen, Kinoseminaren, Workshops, Diskussionsveranstaltungen, Filmpremieren u.a.m. auf dem Gelände des Filmbüros in Wismar an, ist aber auch landesweit und in der Fläche präsent. Die öffentliche Präsentation der geförderten Filme und der Arbeiten und Ergebnisse des Mediennachwuchses erfolgt einerseits in Veranstaltungen vor Ort, bei landes- und bundesweiten Festivals und Wettbewerben, andererseits werden durch Medienpartner, z. B. lokales Fernsehen und Presse, die Arbeiten aktiv in die Öffentlichkeit getragen. Neben den Projekten Medienwerkstatt Wismar, dem kulturellen Kinoprogramm, der Kinderfilmnacht, den vielen Schulvorstellungen, den Ferien-Medienaktivwochen und Aktivitäten mit anderen Trägern in Wismar und im Landkreis wird einmal jährlich das **Filmfest Wismar** und **NAUTILUS Kinderfilmfest Mecklenburg-Vorpommern** veranstaltet.

Wir hoffen sehr, daß das Filmfest Wismar auch 2018 durch die Hansestadt Wismar unterstützt werden kann. Ohne die finanzielle Unterstützung der Hansestadt und darüber hinaus weiterer Sponsoren ist die Durchführung des Filmfestes leider nicht möglich.

Wir bitten daher um Ihre Hilfe und beantragen eine Unterstützung durch die Hansestadt Wismar in Höhe von **4.000,00 €**.

Wir würden uns über eine positive Entscheidung und eine erneute Unterstützung sehr freuen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit sehr gern zur Verfügung.

Wismar, 19.10.2017


Sabine Matthiesen
Geschäftsführerin

Mecklenburg-Vorpommern Film e.V.
Bürgermeister-Haupt-Str. 51-53
23966 Wismar



Vorlage

Nr.:

VO/2018/2551

Federführend:
40.6 Abt. Schule, Jugend und Förderangelegenheiten

Status: öffentlich

Datum: 17.01.2018

Beteiligt:

Verfasser: Berlin, Sylvia

Kulturförderung 2018

hier: Förderverein "Marlen"e.V.

Maritimes Zentrum

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	05.02.2018	Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Projektes Realisierung Maritimes Zentrum i.H.v. 10.000,00 €

Begründung:

Gesamtkosten des Projektes: 35.714,00 €
beantragte Förderung: 10.000,00 €
Projektbeschreibung: s.Anlage
Zweckbindung: anteilige Personalkosten-Kofinanzierung Landesantrag

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102 5415920	Aufwand in Höhe von	10.000,00 €

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
-----------------------------	--	------------------------	--

Produktkonto /Teilhaushalt:	28201 7415900	Auszahlung in Höhe von	10.000,00 €
-----------------------------	---------------	------------------------	-------------

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
X	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102 5415920	Aufwand in Höhe von	10.000,00 €

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

X	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
X	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:

Antrag mit Kosten- und Finanzierungsplan und Projektbeschreibung

Der Bürgermeister

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Wird vom Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten ausgefüllt:

AZ:

Amt für Bildung, Jugend, Sport
und Förderangelegenheiten
Hinter dem Rathaus 6
23966 Wismar

Rechtsform des Antragstellers:

- gGmbH e. V. e.V. i.G.
 öffentl. rechtl. Körperschaft Sonstige

Antragsteller:

Name: Förderverein Marlen e.V.

Straße: Am Westhafen 4

PLZ / Ort: 23968 Wismar

Telefon: 03841- 258600

Telefax: 03841 - 258602

Ansprechpartner: Irmtraud Rakow

Unterschriftberechtigter: Dietrich Goertz

E-Mailadresse: rakow@foerdereverein-marlen.de

Name und Ort des Kreditinstituts: Volks-und Raiffeisenbank eG

IBAN: DE 42 140613080104000773

BIC: GENODEF1GUE

Maßnahme:

Bezeichnung der Maßnahme: Realisierung Maritimes Zentrum Alter Hafen Wismar

Durchführungszeitraum von: 01.03.2018

bis: 28.02.2019

Durchführungsort: Am Westhafen 4, 23968 Wismar (Standort)

Beantragte Fördersumme: 10.000,00€

Erklärung:

Ich / Wir erkläre(n), dass der Träger zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG
nicht berechtigt

berechtigt

ist und dies auch bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preis ggf. ohne Umsatzsteuer)

Erklärung:

Ich / Wir erkläre(n), dass der Träger zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG

nicht berechtigt

berechtigt

ist und dies auch bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preis ggf. ohne Umsatzsteuer)

Ich / Wir versicher(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und das die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Maßnahmeeinhalten und -dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen und bei gegebenen Umständen strafrechtlich verfolgt werden kann. Zudem muss / müssen ich / wir davon ausgehen, künftig von der Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu unrecht erhaltende Zuwendungen zurückzahlen habe(n).

Mir / Uns sind folgende Gesetzlichkeiten, Verordnungen oder Richtlinien im Wortlaut bekannt:

- a) Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege
- b) Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AnBest-P)

Wismar, den 03.01.2018

Ort, Datum



rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

Anlagen

Projektbeschreibung

Kosten- und Finanzierungsplan

Förderverein „Marlen“ e.V.
Am Westhafen 4 · 23966 Wismar
Tel.: 03841 258600 · Fax: 03841 258602
E-Mail: info@foerdereverein-marlen.de

Kosten- und Finanzierungsplan

Maßnahme: Realisierung maritimes Zentrum Alter Hafen Wismar

Träger: Förderverein Marlen e.V.

Zeitraum: 01.03.2018-28.02.2019

I. Kostenplan

Nr.	Kostenart	Aufwand
1	Unterbringung und Verpflegung	EUR
2	Öffentlichkeitsarbeit	EUR
3	Fahrkosten	EUR
4	Material für pädagogische Arbeit	EUR
5	Material für Verwaltungsarbeit	EUR
6	Honorarkosten	EUR
7	sonstige Kosten (durch Einzelaufstellung ergänzen)	35.714,29 EUR
	Gesamtkosten	35.714,29 EUR

II. Finanzierungsplan

Nr.	Finanzierungsart	Ertrag
1.	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen	EUR
2.	Eigenanteil des Trägers	714,29 EUR
3.	Spenden	EUR
4.	sonstige Einnahmen* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	EUR
5.	Zuwendungen/Förderungen	EUR
5.1	des Bundes und ESF <input checked="" type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	25.000 EUR
5.2	des Landes M-V <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.3	des LK NWM <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.4	anderer Kommunen <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
	Zwischensumme der Einnahmen	EUR
6	von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung	10.000 EUR
	Gesamteinnahmen	35.714,29 EUR

Förderverein „Marlen“ e.V.
 Am Westhafen 4 · 23966 Wismar
 Tel.: 03841 258600 · Fax: 03841 258602
 E-Mail: info@foerderverein-marlen.de

Wismar, 17.01.18

Anlage 1

Projektbeschreibung

Stellen Sie Ihr Projekt anhand der folgenden Gliederungspunkte dar.

1. Situationsbeschreibung/ Handlungsbedarf für das 2. Förderjahr

Stellen Sie Ihr neues Konzept sowie die erreichten Ergebnisse des angestrebten bisherigen Projektziels im bisherigen Förderzeitraum dar. Erläutern Sie nachvollziehbar die neue Ausgangssituation für das 2. Förderjahr unter Berücksichtigung der Querschnittsziele „Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung“ sowie „Gleichstellung von Frauen und Männern“ und „Nachhaltige Entwicklung“. Belegen Sie dies mit qualitativen und quantitativen Angaben. Leiten Sie folgerichtig den Handlungsbedarf ab.

folgeleistung zur Machbarkeitsstudie 2017 – Die bisherigen Ergebnisse wurden mit den Kooperationspartnern im Projekt ausgewertet. Übereinstimmend kam man zu dem Ergebnis, dass eine Realisierbarkeit des maritimen Zentrums im Baumhaus „Alter Hafen“ sowie die Sanierung des Dalbenstegs und des Fischerturms angezeigt sind. Ausdrücklich wird dieses Vorhaben von allen Beteiligten unterstützt. Der Förderverein „Marlen“ benötigt eine Projektkoordination um das Zentrum inhaltlich adäquat und wirtschaftlich realistisch umzusetzen. Eine Zusammenarbeit mit baltischen Ländern wird angestrebt. Erste Kontakte bestehen bereits (Dänemark). Als kulturell wesentliches Angebot im touristisch dominierten Hafen besteht jetzt die Chance für ein nachhaltiges maritimes Zentrum, insbesondere mit den Themen Bootsbau und Fischerei der Ostseeküste.

2. Ziel des Projekts

Formulieren Sie, abgeleitet aus den o. g. Aussagen, das konkret erreichbare neue Ziel Ihres Projektes. Die Zielformulierung sollte sowohl Aussagen zu den angestrebten Projektergebnissen als auch zur räumlichen Ausrichtung und zu den mitwirkenden Partnern/-innen enthalten.

Ziele sind im Projektzeitraum:

- die Erstellung einer ausführlichen Sanierungs- und Ausstellungsplanung, Bauüberwachung
- Betriebskostenermittlung
- Kooperationen mit maritimen Zentren der baltischen Länder und den Küstenanrainern.
- Antragsstellung Fördermittel für die zu realisierenden Projekte, Baumhaus, Dalbensteg (Planungsleistungen) und Fischerturm
- Ausstellungsinhalte Thema Fischerei
- Planungsvorleistung für die Erweiterung auf Fischerturm und Dalbensteg

1. Umsetzung des Konzepts

Beschreiben Sie die grundlegende Projektstruktur, vorgesehenen Methoden und Instrumente. Wie ordnet sich das Projekt ggf. in einen Gesamtprozess ein? Planen Sie Kooperationen und Netzwerkaktivitäten? Nennen Sie die beteiligten Akteure. Erarbeiten Sie eine inhaltliche und zeitliche Projektstruktur zur Konkretisierung des Konzepts. Setzen Sie überprüfbare Meilensteine. Ein Muster des Arbeits- und Zeitplanes finden Sie unter Anlage 5.

Erläutern Sie, in welcher Form eines oder mehrere Querschnittsziele des operationellen Programms im Projekt umgesetzt werden. Querschnittsziele des operationellen Programms sind: Gleichstellung von Frauen und Männern, Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung und die nachhaltige Entwicklung.

Das Projekt gliedert sich in vier Teilbereiche die parallel erarbeitet werden müssen.

- Der erste Teilbereich ist die Erstellung einer ausführlichen Sanierungs-, Ausstellungs- und Betriebskostenermittlung mit Planung. Hierbei gliedert sich die Planung von Arbeitsplätzen und Förderleistungen für das maritime Zentrum ein.
- Der zweite Teilbereich ist die Kuratierung der Ausstellung mit den Kooperationspartnern. Inhaltlich müssen hier Exponate erstellt und

